

■ ■ ■ STARTKLAR

BERU Aktiengesellschaft

Bilanzpressekonferenz Rumpfgeschäftsjahr 2005

Haus der Wirtschaft in Stuttgart, 30. März 2006



■ ■ ■ Agenda

1. Highlights des Rumpfgeschäftsjahres 2005
2. Umsatz- und Ertragsentwicklung
3. Finanz- und Vermögenslage
4. Marktentwicklung
5. Ausblick und Zusammenfassung

■ ■ ■ Operative Highlights Rumpfgeschäftsjahr 2005 (1.4. - 31.12.05)

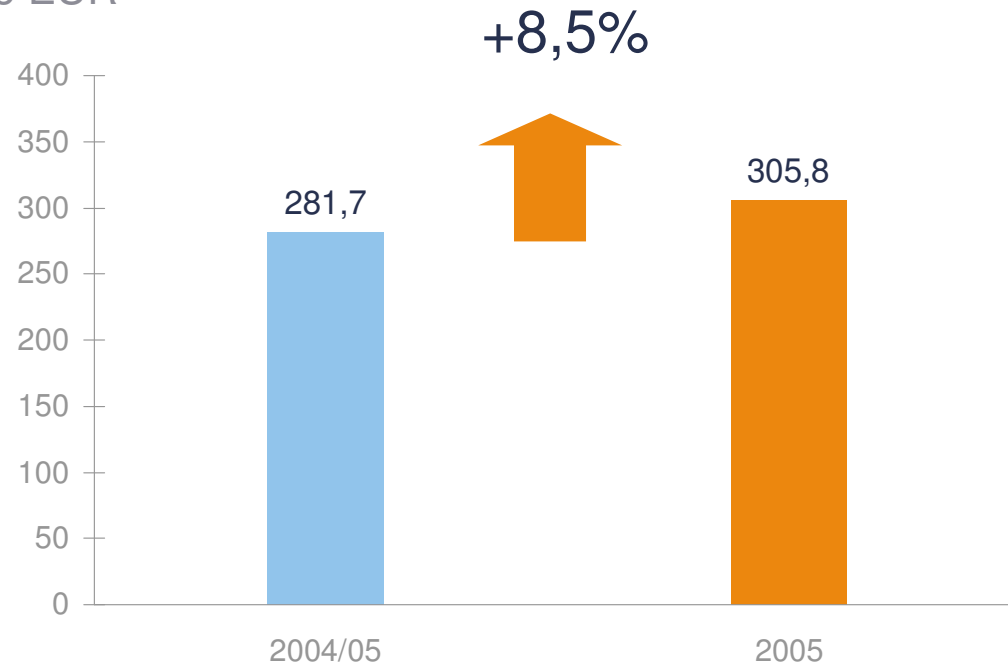
- Umsatzplus im hohen einstelligen Bereich trotz schwierigem Umfeld
- Internationaler Geschäftsausbau
- Wesentliche Wachstumsträger: Erstausrüstung
- Hohes Wachstum in Dieselmotortechnologie + Elektronik & Sensorik
- Ausrichtung des Produktionsverbands auf Kernkompetenzen



Konzernumsatz- und Ertragsentwicklung

■ ■ ■ Umsatz übersteigt im 9-Monatszeitraum erstmals 300 Mio Euro

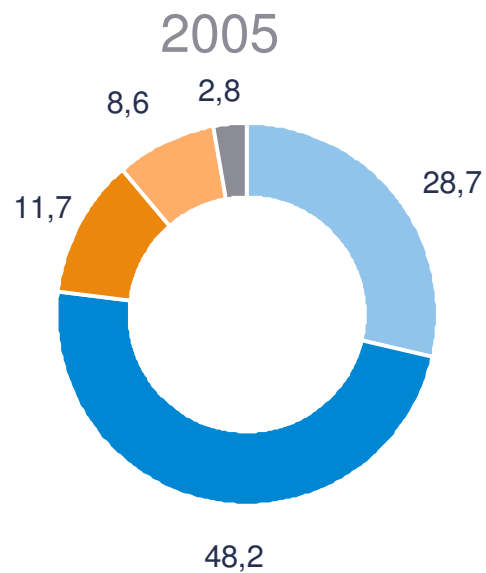
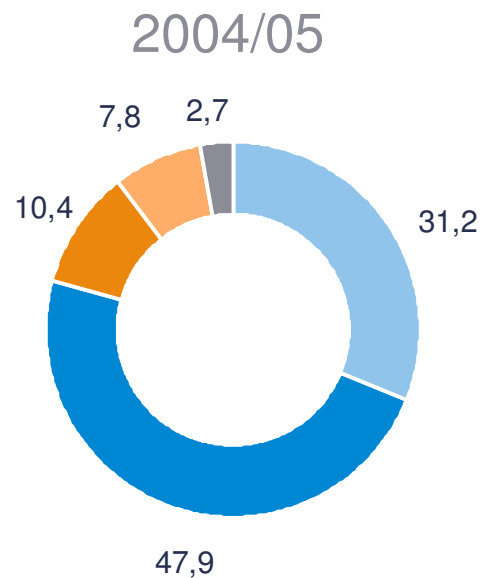
in Mio EUR



Vergleichszahl des Vorjahres bezieht sich auf den 9-Monatszeitraum GJ 2004/05

■ ■ ■ Starkes internationales Umsatzwachstum

in % vom Umsatz



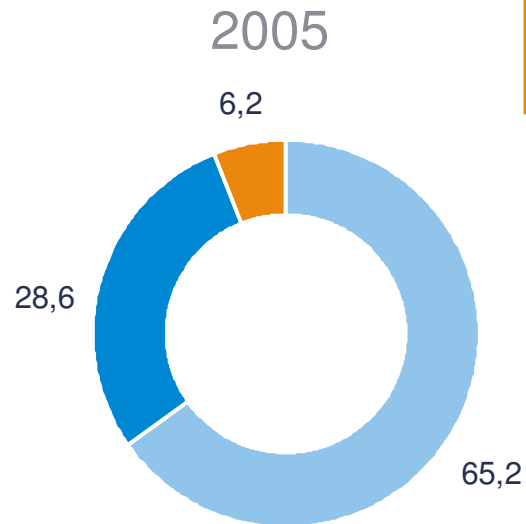
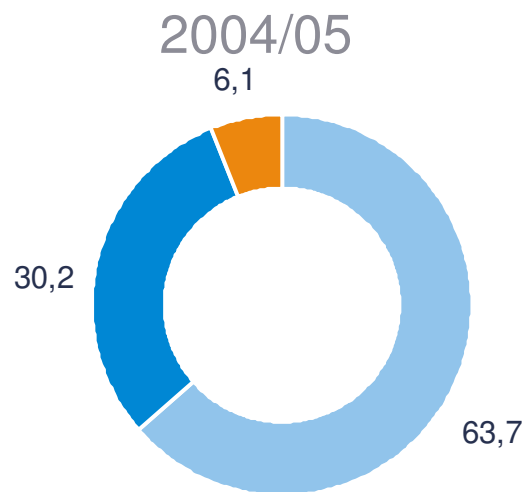
in Mio €	9 M. 04/05	GJ 05	△%
D	87,9	87,9	0
Europa (exkl. D)	134,9	147,5	+9,3
Nordamerika	29,2	35,8	+22,7
Asien	22,0	26,3	+19,2
RdW	7,7	8,3	+8,1

- Deutschland
- Restl. Europa
- Nordamerika
- Asien
- Rest der Welt

Vergleichszahl des Vorjahres bezieht sich auf den 9-Monatszeitraum GJ 2004/05

■ ■ ■ Wachstumsträger: Umsatzausbau mit Erstausrüstern

in % vom Umsatz



in Mio €	9 M. 04/05	GJ 05	Δ%
Erstausrüstung	179,5	199,3	+11,0
Handel	85,2	87,5	+2,6
Allg. Industrie	17,0	19,0	+11,7

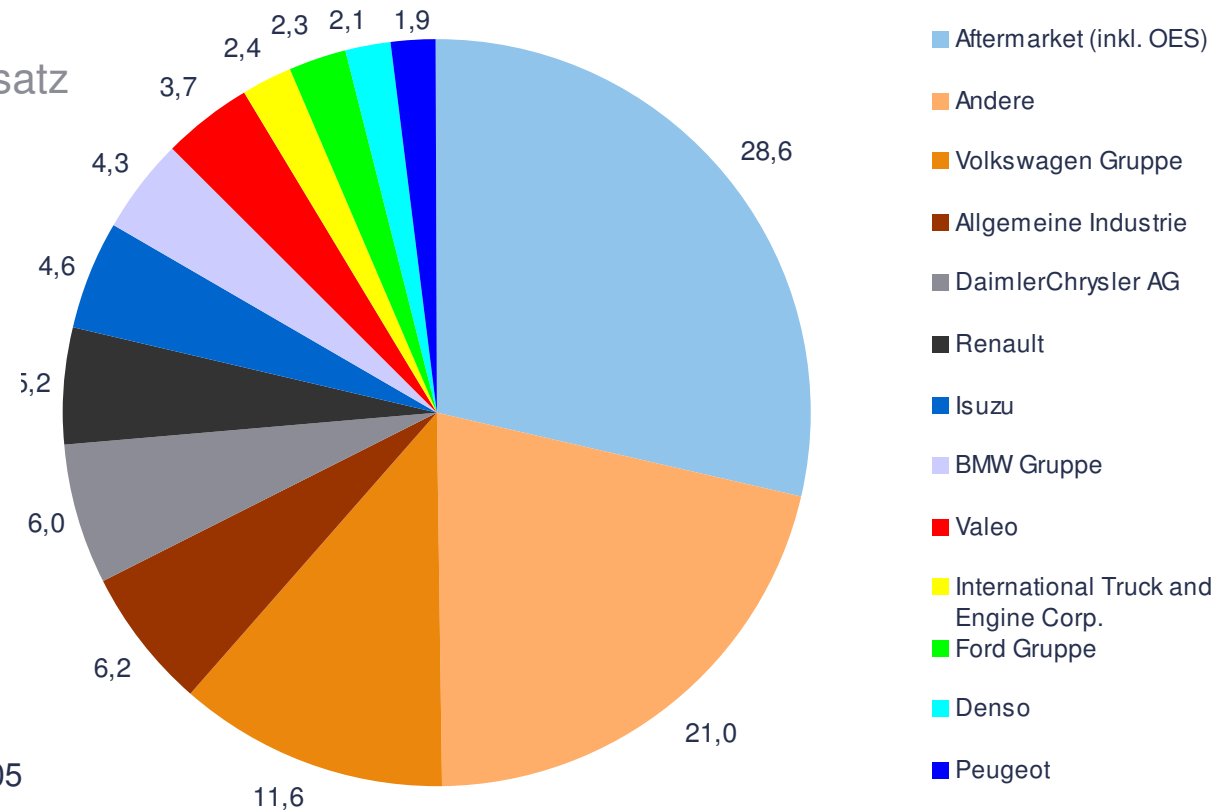
- OEM
- Aftermarket
- Allgemeine Industrie

Vergleichszahl des Vorjahres bezieht sich auf den 9-Monatszeitraum GJ 2004/05

Breitgefächerte Kundenstruktur

Nahezu alle führenden Automobilhersteller zählen zum BERU Kundenstamm

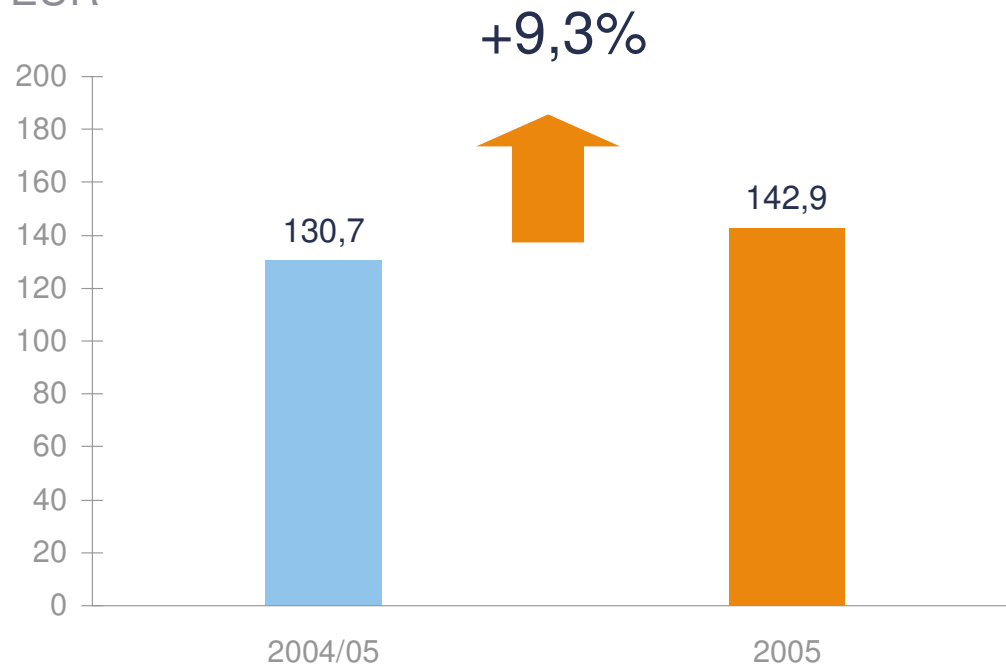
in % vom Umsatz



zum 31. Dezember 2005

■ ■ ■ Diesekaltstarttechnologie: +9,3%

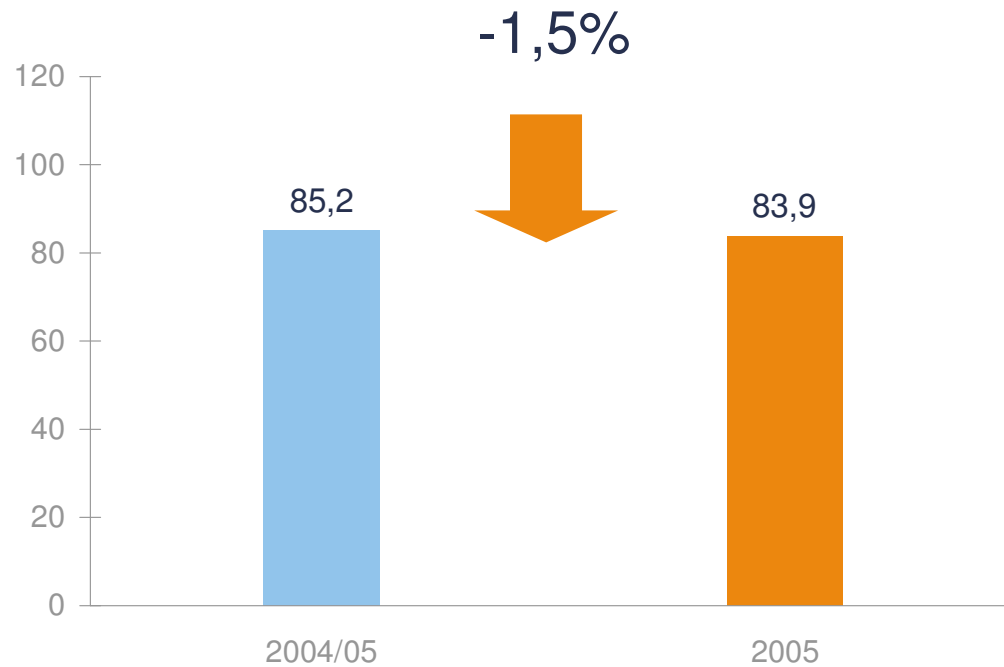
in Mio EUR



Vergleichszahl des Vorjahres bezieht sich auf den 9-Monatszeitraum GJ 2004/05

■ ■ ■ Zündungstechnik: -1,5%

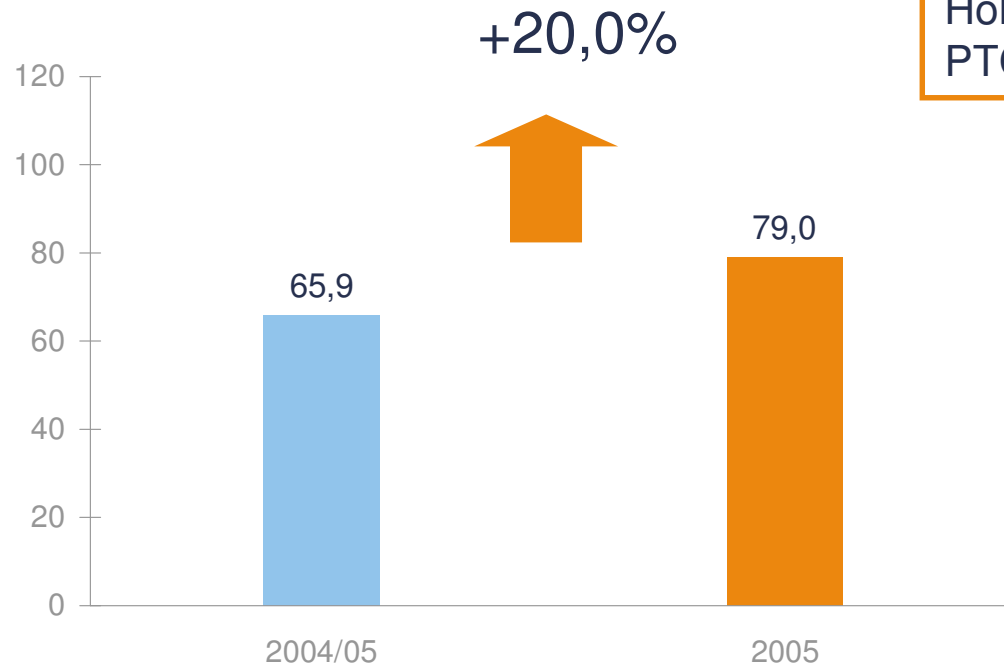
in Mio EUR



Vergleichszahl des Vorjahres bezieht sich auf den 9-Monatszeitraum GJ 2004/05

■ ■ ■ Elektronik und Sensorik: + 20,0%

in Mio EUR

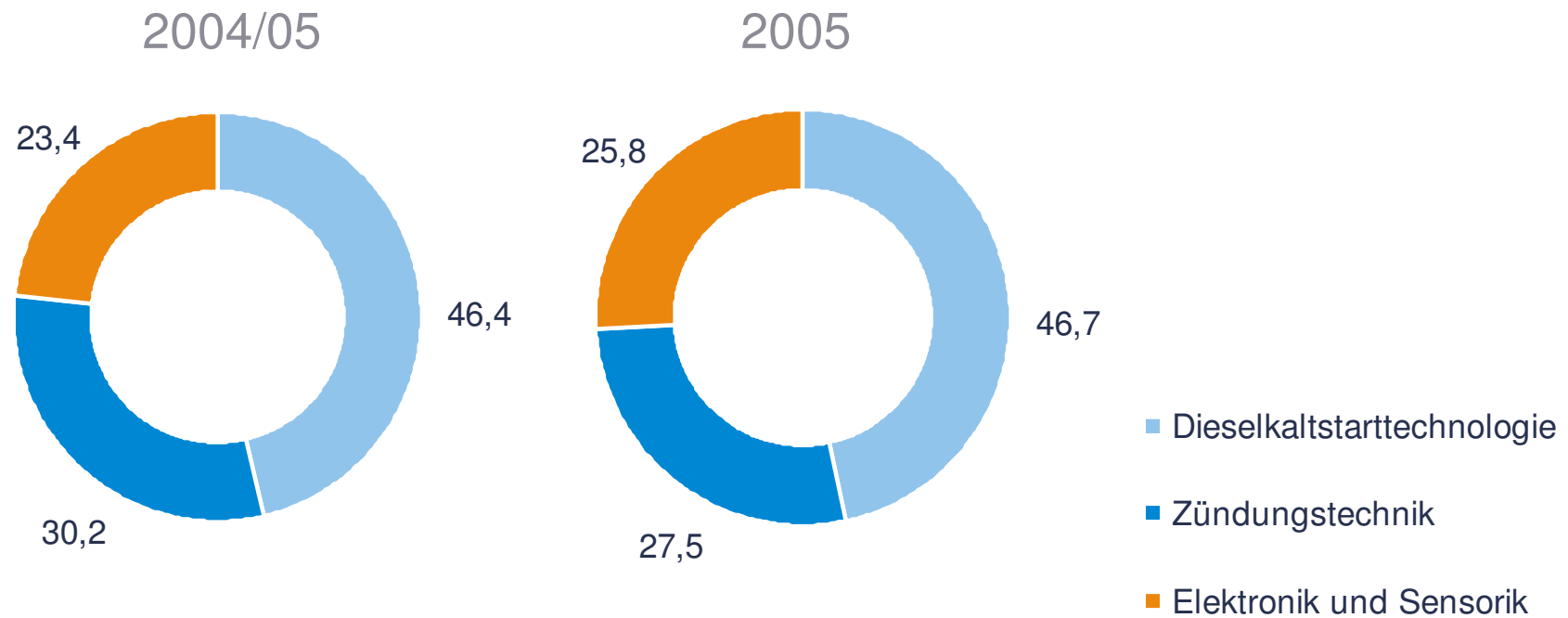


Hohes Wachstum bei
PTC-Umsätzen: +62,5%

Vergleichszahl des Vorjahres bezieht sich auf den 9-Monatszeitraum GJ 2004/05

■ ■ ■ Umsatz nach Geschäftsfeldern

in % vom Umsatz

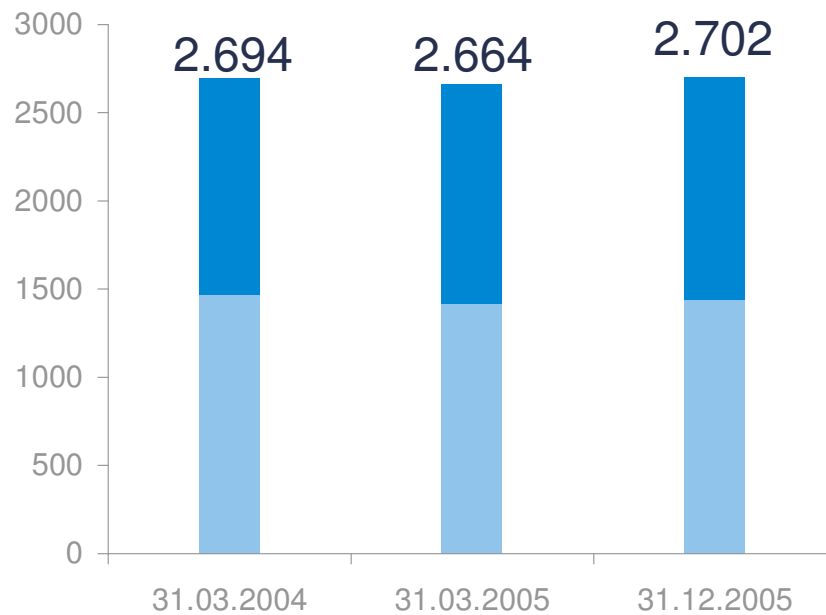


Vergleichszahl des Vorjahres bezieht sich auf den 9-Monatszeitraum GJ 2004/05

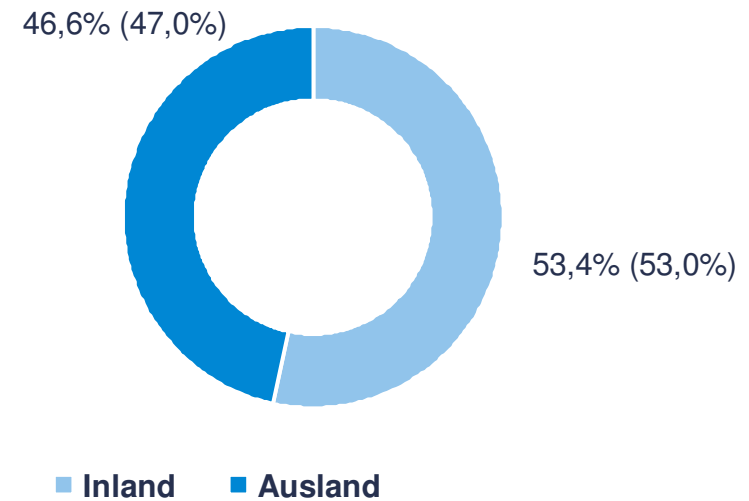
■ ■ ■ Entwicklung der Aufwandsquoten

in Mio EUR	GJ 2004/05	Rumpf-GJ 2005
	1.4.2004-31.3.2005	1.4.-31.12.2005
Materialaufwandsquote	36,2%	38,0%
Personalaufwandsquote	29,8%	28,4%
Sonstige betriebliche Aufwendungsquote	16,9%	17,1%

■ ■ ■ Stabile Mitarbeiterzahl



Ausgewogene Beschäftigungsstruktur
im In- und Ausland

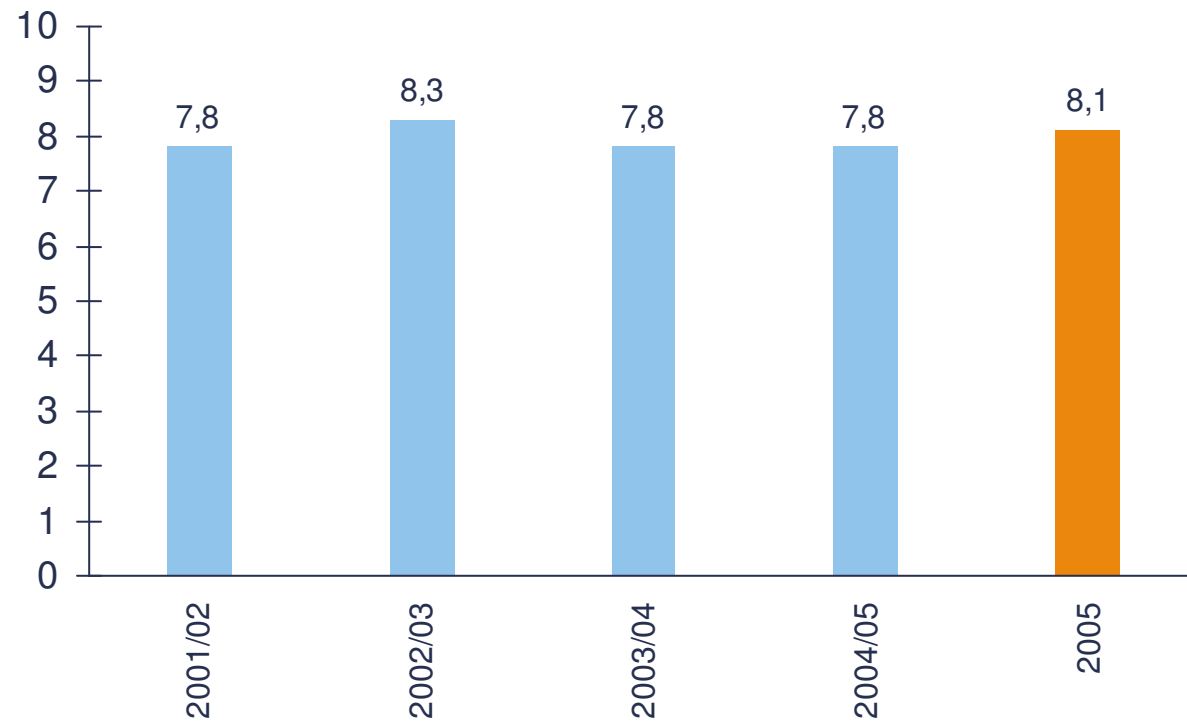


■ ■ ■ Ergebnisentwicklung

in Mio EUR	GJ 2004/05	Rumpf-GJ 2005
	1.4.2004-31.3.2005	1.4.-31.12.2005
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	48,6	32,0
Adjustiertes EBIT	53,6	41,3
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-1,4	1,6
Ergebnis vor Ertragsteuern	47,2	33,5
Konzernjahresüberschuss	23,9	19,8
Konzerngewinn	23,6	19,5
Ergebnis je Aktie (in Euro)	2,36	1,95

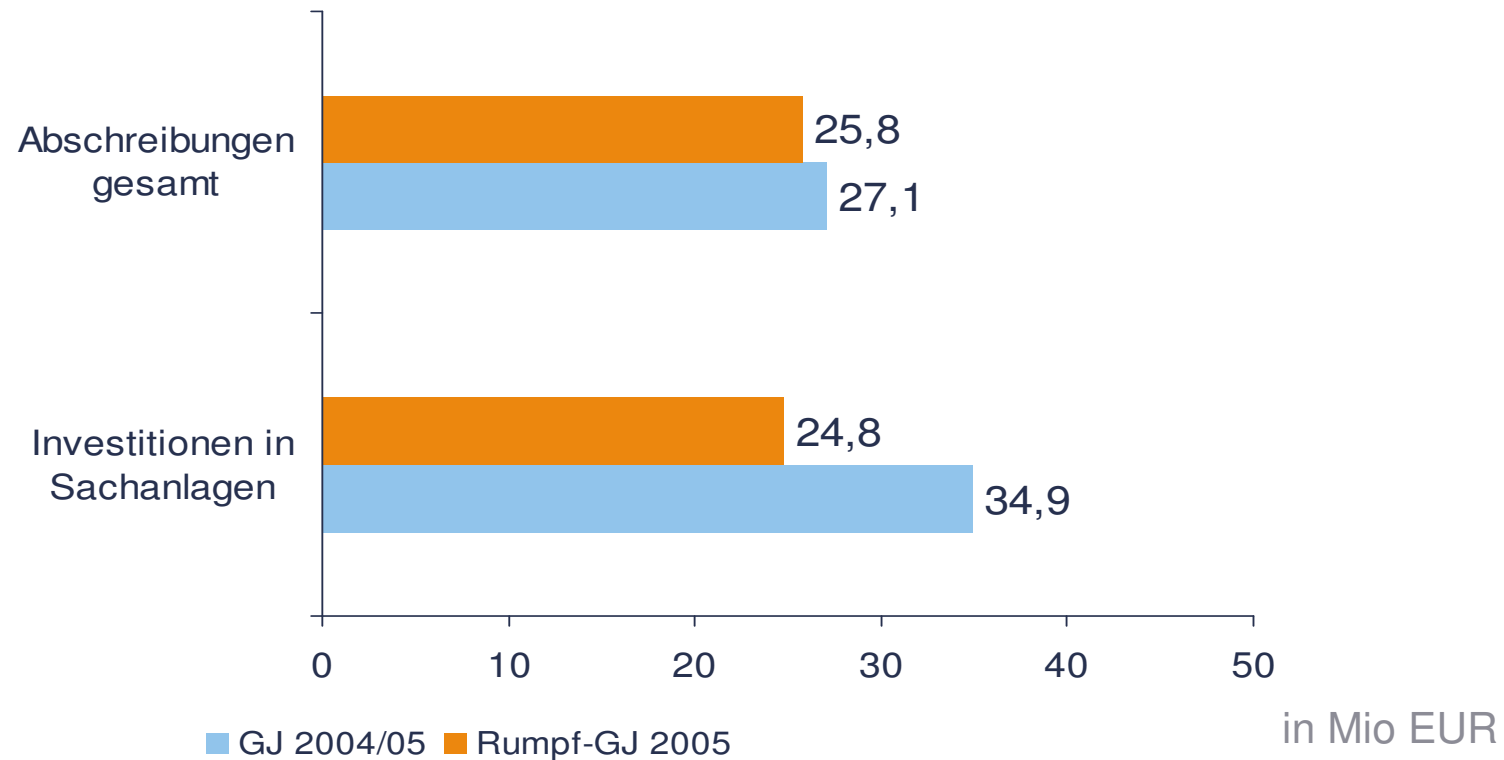
■ ■ ■ Investitionen in Forschung und Entwicklung auf hohem Niveau

in % vom Umsatz



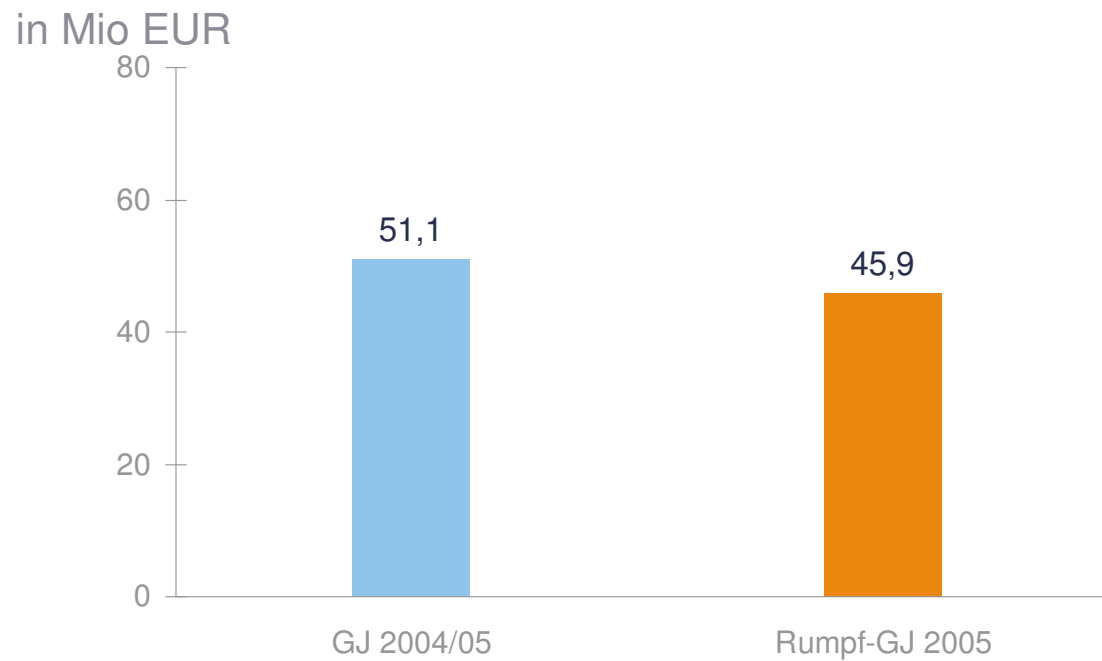
Investitionen in Sachanlagen und Abschreibungen

12 Monate GJ 2004/05 im Vergleich zum Rumpf-GJ 2005



■ ■ ■ Cashflow des Konzerns

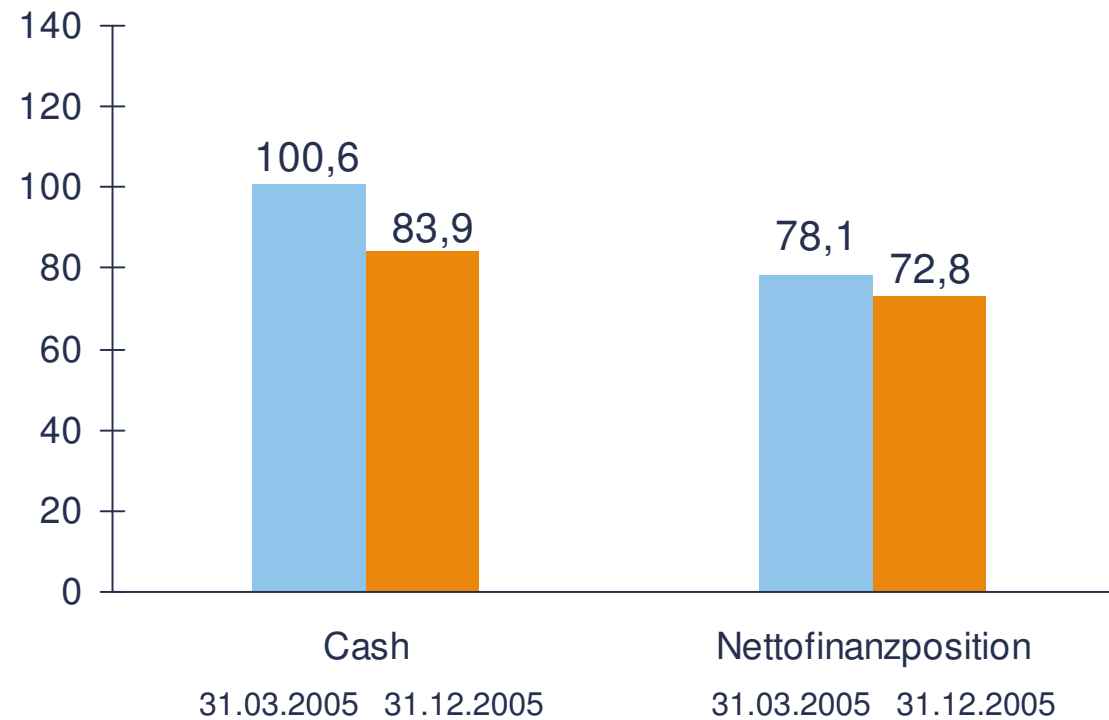
12 Monate GJ 2004/05 im Vergleich Rumpf-GJ 2005



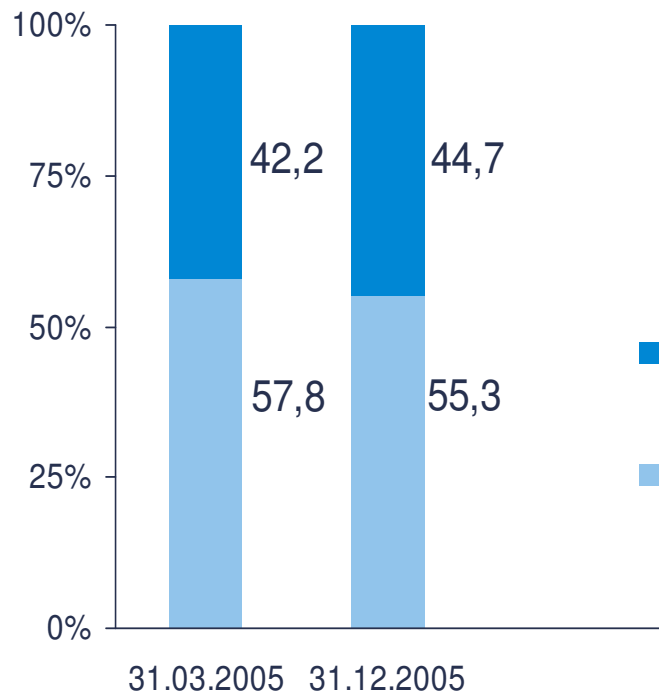
Konzerngewinn zzgl. Abschreibungen und Veränderungen der langfristigen Rückstellungen

■ ■ ■ Cash- und Nettofinanzposition auf hohem Niveau

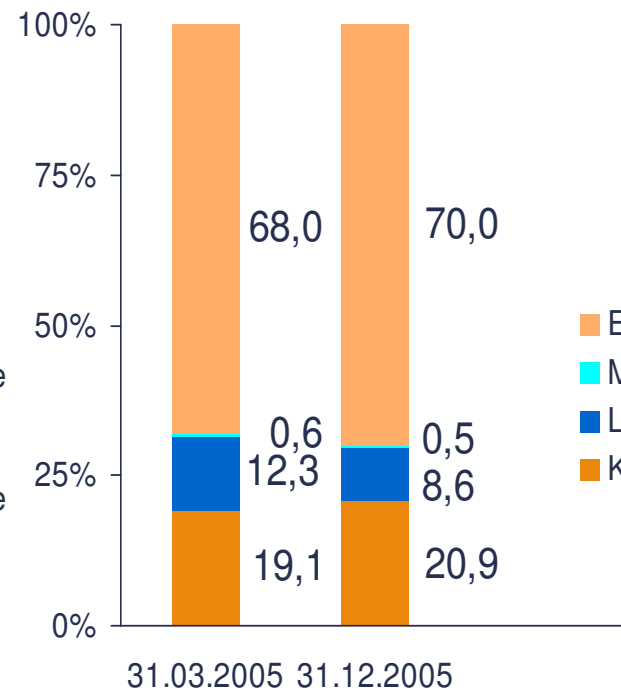
in Mio EUR



■ ■ ■ Solide Bilanzstruktur: Eigenkapitalquote gesteigert



■ Langfristige Vermögenswerte
 ■ Kurzfristige Vermögenswerte

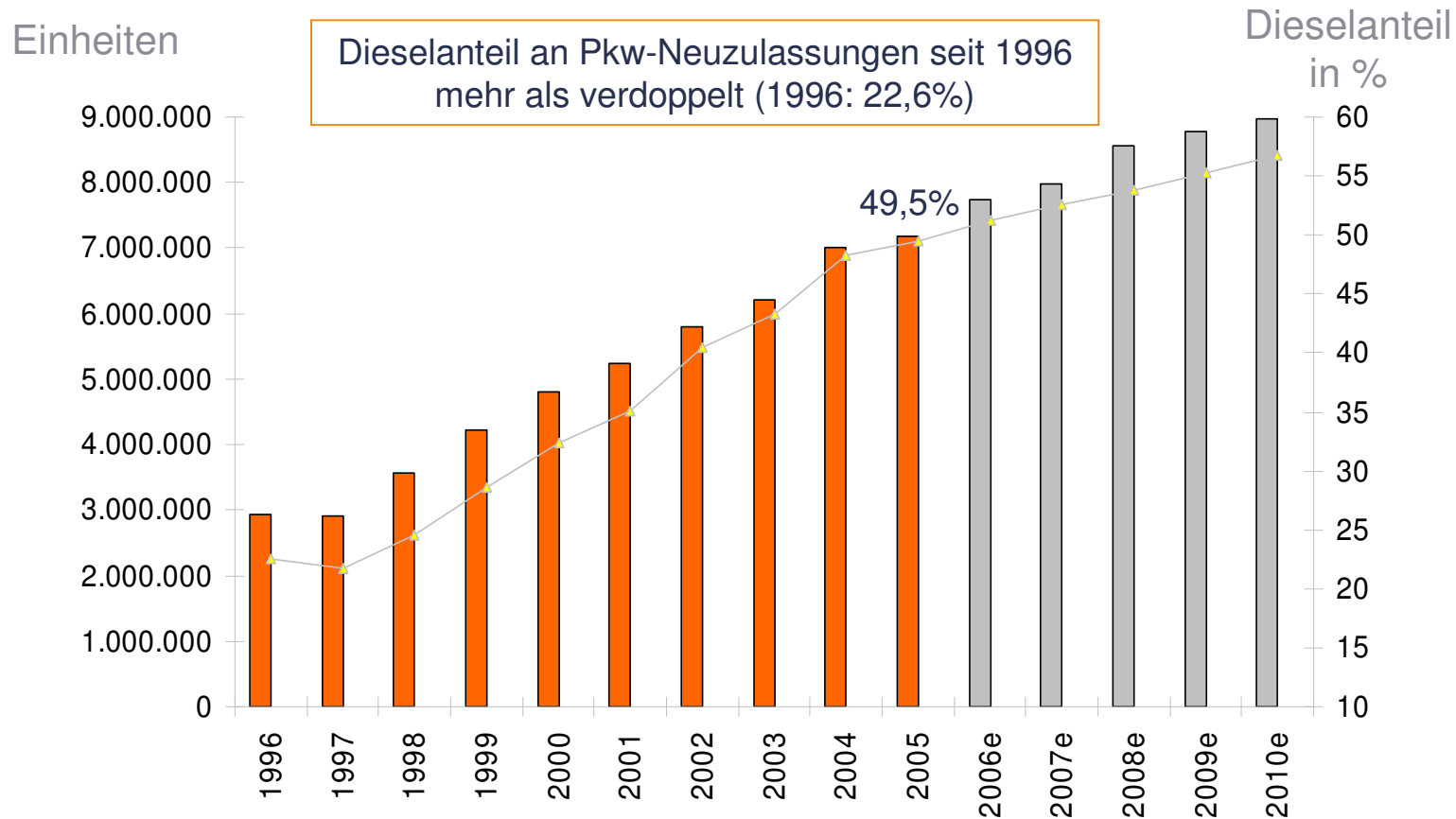


■ Eigenkapital
 ■ Minderheitsanteile
 ■ Langfristige Schulden
 ■ Kurzfristige Schulden



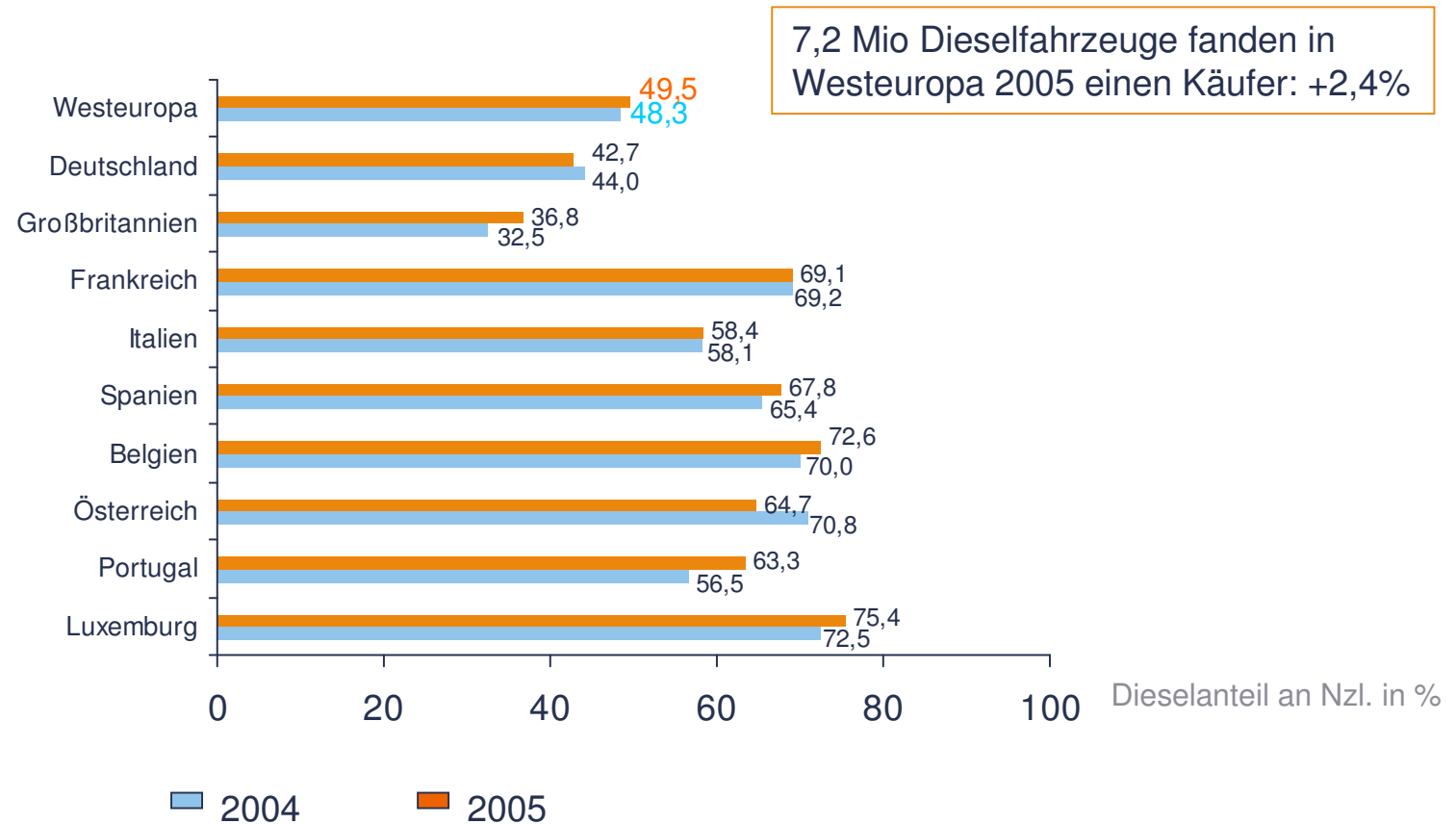
Marktentwicklung

■ ■ ■ Dieselanteil in Europa steigt bis 2010 auf rund 57%

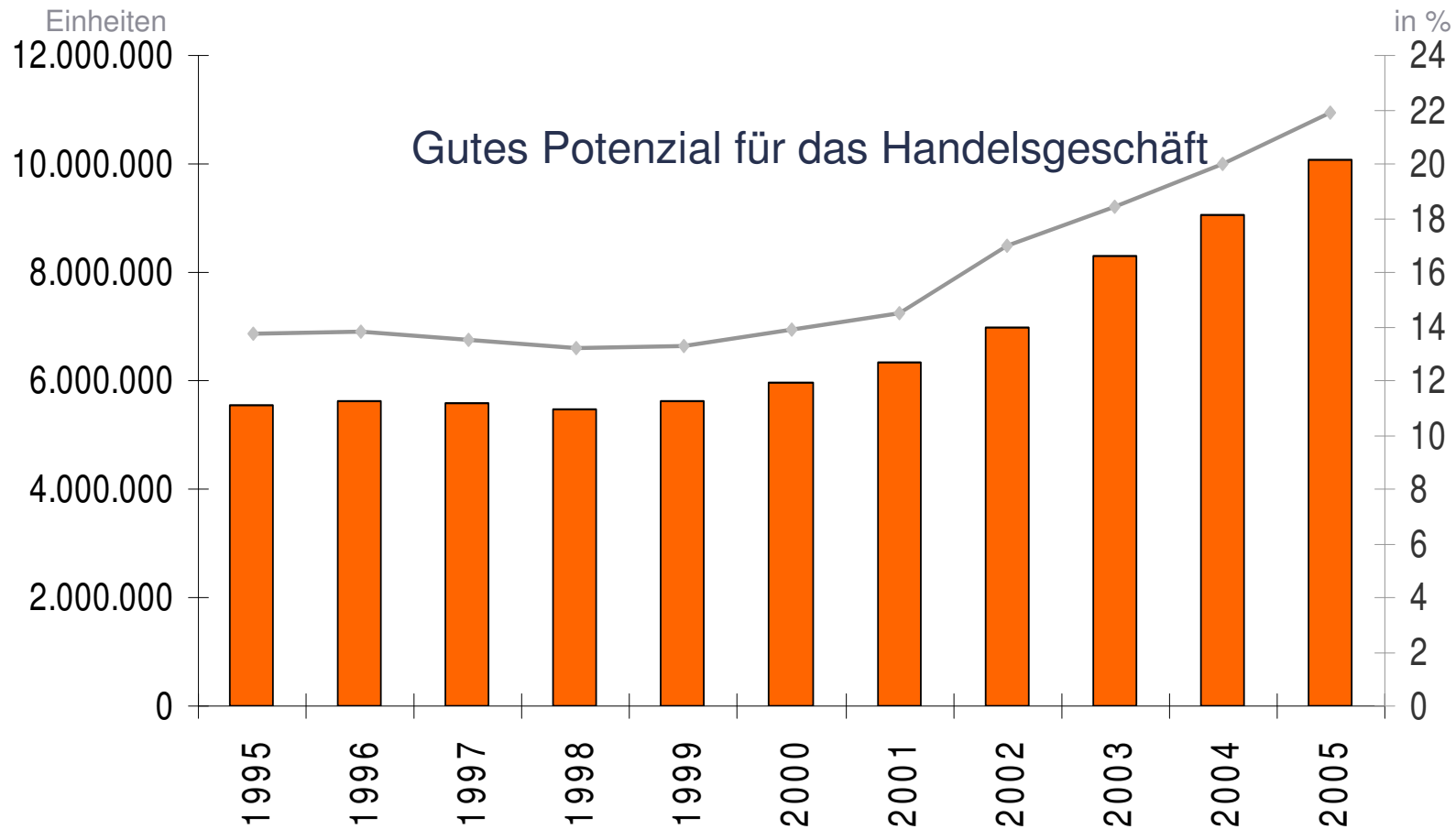


Quelle: Automotive Industry Data, Diesel Car prospects to 2009

■ ■ ■ Dieselmartanteile in ausgewählten europäischen Märkten



■ ■ ■ Diesel-Fahrzeugbestand in Deutschland steigt kontinuierlich



■ ■ ■ Dieselmotoren werden in den USA zunehmend populärer

Prognose Neuzulassungen - Marktanteile nach Kraftstoffarten in den USA

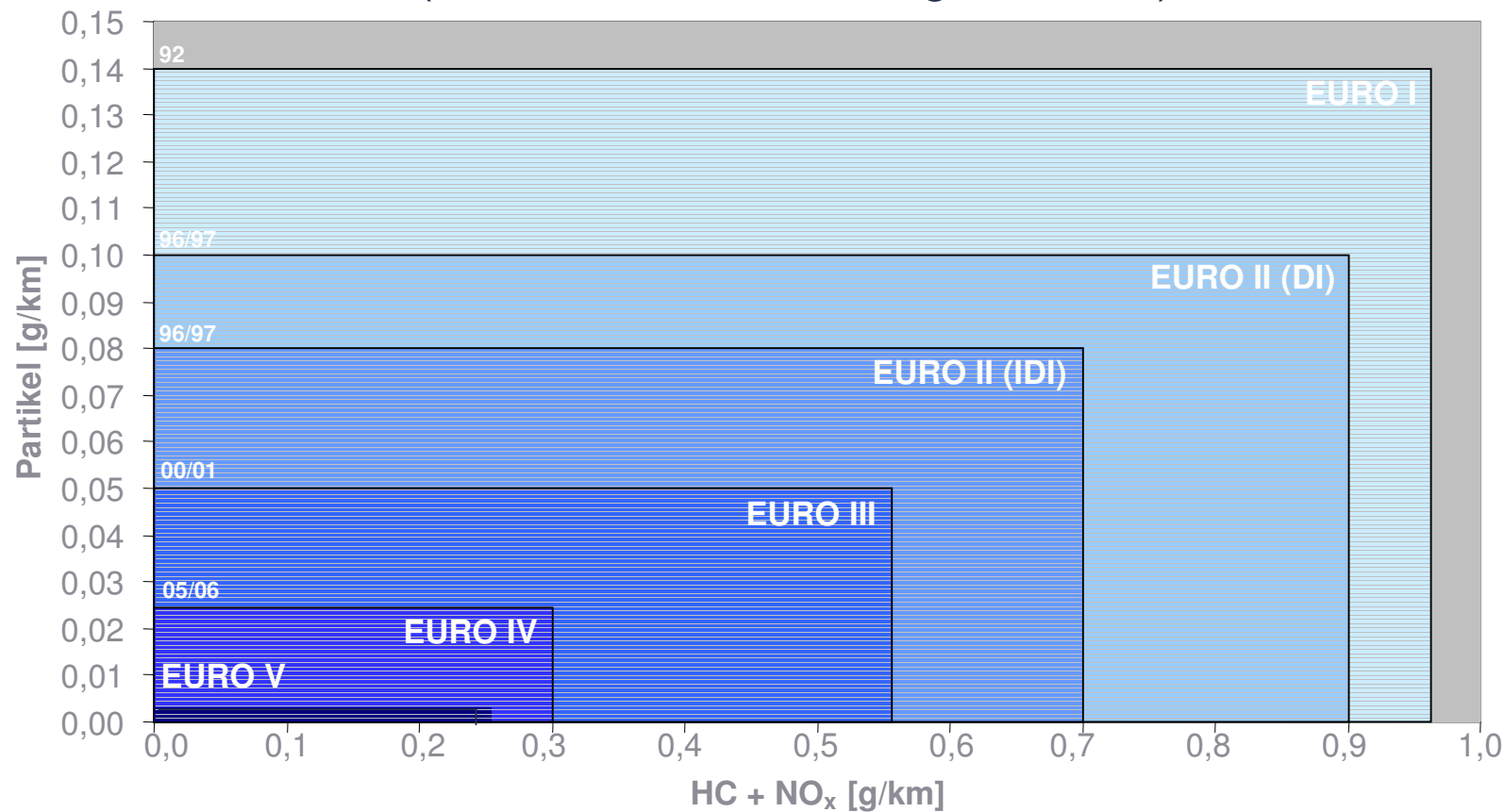
in Mio	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gesamtmarkt*	16,68	16,70	16,75	16,79	16,81	16,99
Diesel	0,57	0,70	0,92	1,17	1,43	1,69
Hybrid	0,19	0,32	0,51	0,61	0,70	0,78
Diesel-Marktanteil	3,5%	4,2%	5,5%	7,0%	8,5%	10,0%
Hybrid-Marktanteil	1,2%	1,9%	3,0%	3,6%	4,2%	4,6%

* Gesamtmarkt = Pkw + leichte Nutzfahrzeuge
Quelle: Polk

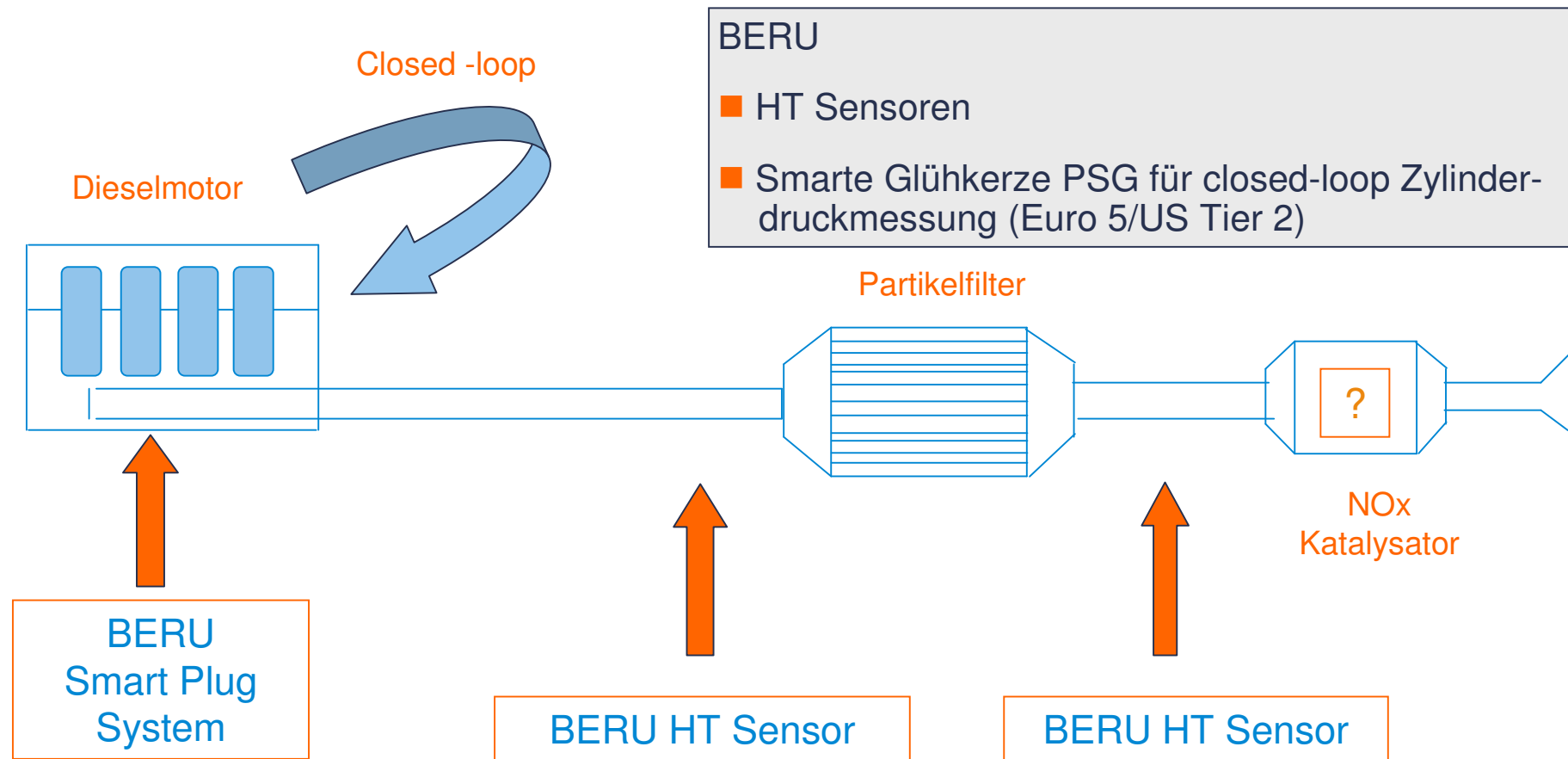


■ ■ ■ Partikel/ (HC + NO_x) – Emissionsstandards für Pkw

(EURO I - IV, Vorschlag EURO V)



■ ■ ■ Starke Produktpipeline für neue Dieselmotoren



■ ■ ■ Neue Produkte im Überblick

Dieselt Kaltstarttechnologie



PSG



ISS

Elektronik und Sensorik



TSS



HT-Sensor



PTC



PremAir-Sensor



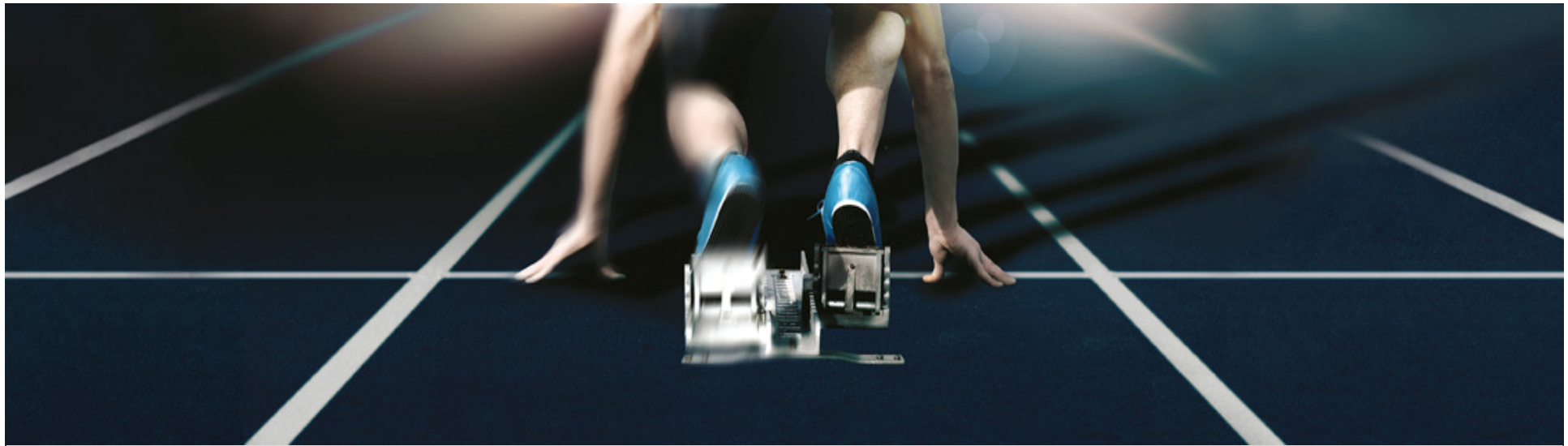
Ausblick und Zusammenfassung

■ ■ ■ Prognose 2006

- Moderate Belebung der weltweiten Automobilnachfrage
- Zunehmender Preis- und Margendruck bei weiterhin hohen Rohstoff- und Energiepreisen
- BERU will seinen profitablen Wachstumskurs fortsetzen :
 - Erwarteter Konzernjahresumsatz: 425 - 435 Mio Euro
 - Operatives Betriebsergebnis (EBIT) > 50 Mio Euro

■ ■ ■ Zusammenfassung

- Weltweite Marktführung in der Dieselmotortechologie ausgebaut
- Fokussierung der internationalen Produktion auf Kernkompetenzen
- Zusätzliches Wachstumspotenzial in Elektronik und Sensorik
- BERU wird den profitable Wachstumskurs in 2006 fortsetzen!



■ ■ ■ STARTKLAR

BERU Aktiengesellschaft

Bilanzpressekonferenz 2006

Haus der Wirtschaft in Stuttgart, 30. März 2006

